



CRIFBÜRCEL PSD2-Verbraucherumfrage 2019

Ergebnisse der repräsentativen
Online-Umfrage
im August 2019

Im Auftrag der CRIF Bürgel GmbH hat das Marktforschungsinstitut INNOFACT im August 2019 eine quantitative Online-Befragung (CAWI) mit 1.000 Verbrauchern zum Thema PSD2-Richtlinie durchgeführt.

Ziel der Studie war es, Einstellung, Erfahrungen und Nutzungsverhalten der deutschen Verbraucher im aktuellen Banking wie auch bei PSD2-basierten Dienstleistungen zu ermitteln.

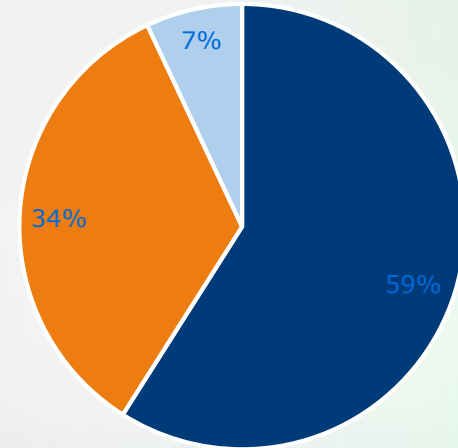


Über die Hälfte der Deutschen hat noch nicht von PSD2 gehört.

Eine Chance für Banken, an der Kundenkommunikation zu arbeiten.

Frage: Haben Sie schon von der neuen Zahlungsdienste-Richtlinie (PSD2) gehört? (Angaben in %)

- 59%: Von PSD2 habe ich noch nicht gehört
- 34%: PSD2 habe ich schon einmal gehört, weiß aber nicht genau, was sich dahinter verbirgt
- 7%: Ich weiß relativ genau, was die PSD2-Richtlinie ist beziehungsweise was sie ermöglicht



Die wichtigste Quelle zum Thema PSD2 ist die eigene Hausbank.

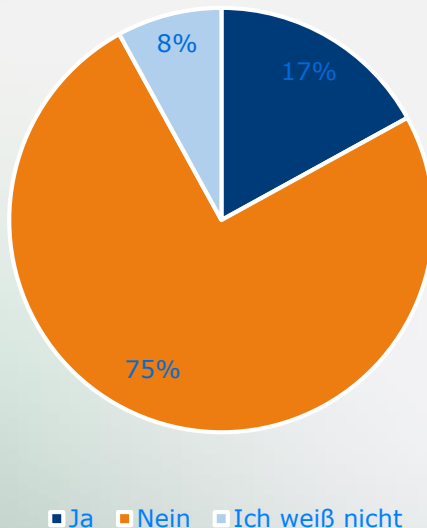
Dann erst folgen klassische Medien und Social Media.

Frage: Wo haben Sie schon einmal von PSD2 gehört? (Angaben in %, Mehrfachantworten möglich)



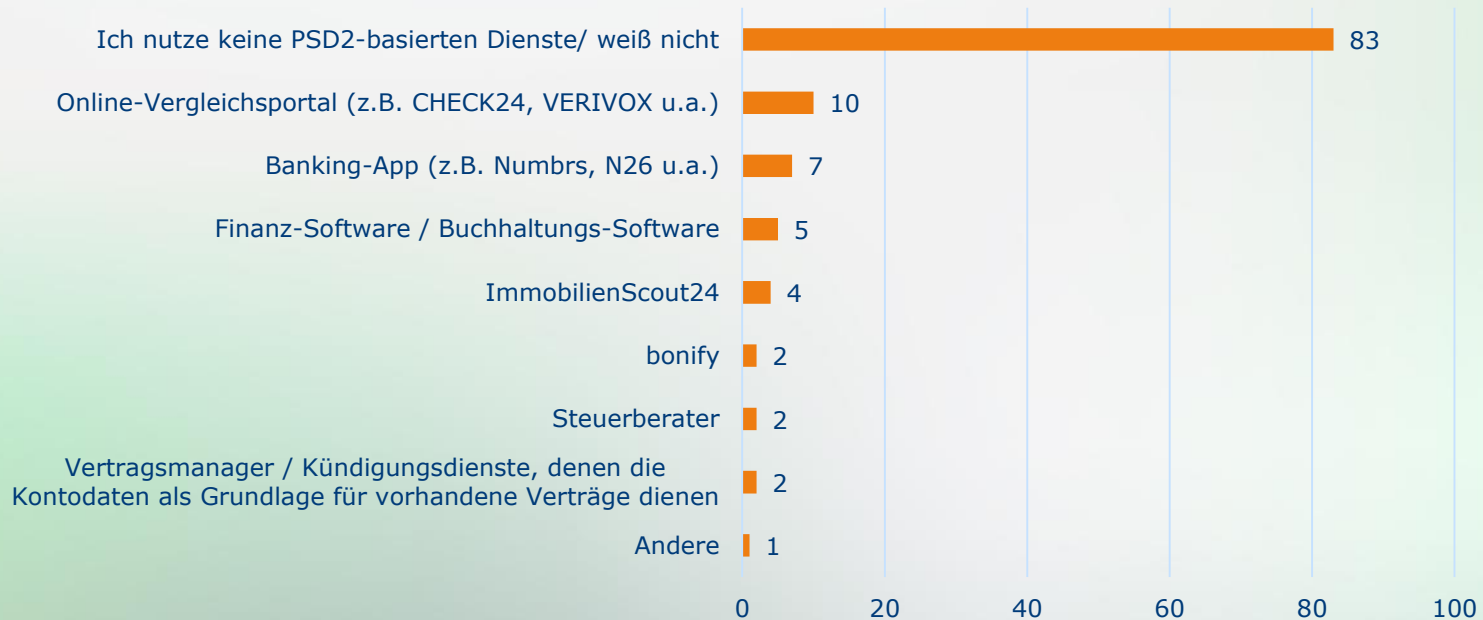
Rund jeder 6. Befragte hat schon mal Dienste genutzt, denen er den Zugriff auf sein Konto erlaubt hat.

Frage: Haben Sie schon einmal Services genutzt, für die Sie Zugriff auf Ihr Bankkonto gewährt haben? (Angaben in %)



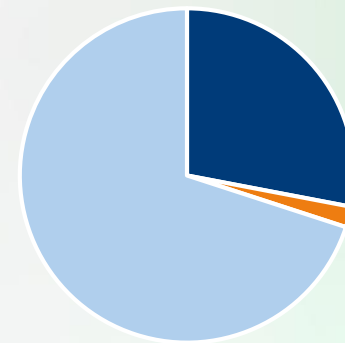
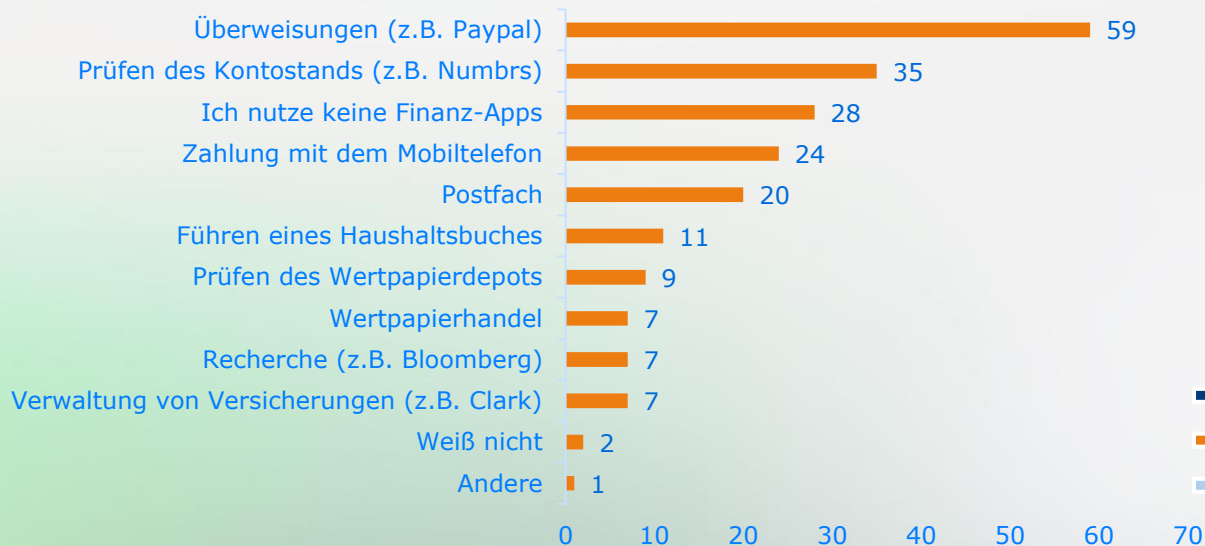
Doch 83% haben bisher keine solchen Dienste genutzt.

Frage: Wir zeigen Ihnen nun eine Liste mit Anbietern, die Services mit Hilfe von PSD2 anbieten. Welche der folgenden Services haben Sie schon genutzt? (Angaben in %, Mehrfachantworten möglich)



Aktuell verwenden 70% der Befragten Anwendungen von externen Anbietern wie Paypal & Co.

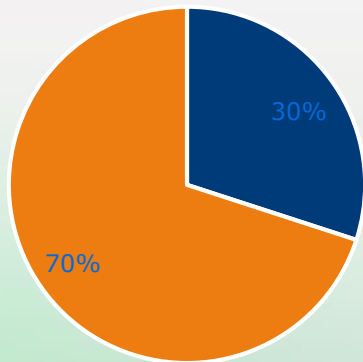
Frage: Wozu nutzen Sie aktuell Finanz-Apps, die nicht von Ihrer Bank bereitgestellt werden?
(Angaben in %, Mehrfachantworten möglich)



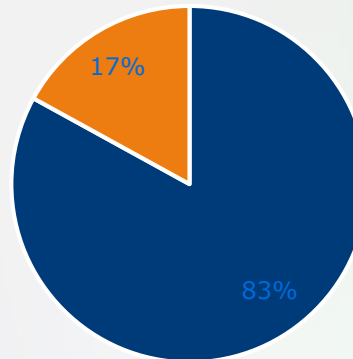
- 28% nutzen keine Finanz-Apps
- 2% wissen es nicht
- 70% nutzen Finanz-Apps externer Anbieter

70% verwenden Finanz-Apps. Aber nur 17% geben an, auch den Zugriff auf ihre Kontodaten erlaubt zu haben.

Entweder verwenden die Befragten gezielt diejenigen Anwendungen, die keinen Zugriff erfordern - oder ihnen ist schlicht gar nicht bewusst, dass viele Apps bereits mit ihren Bankdaten arbeiten.



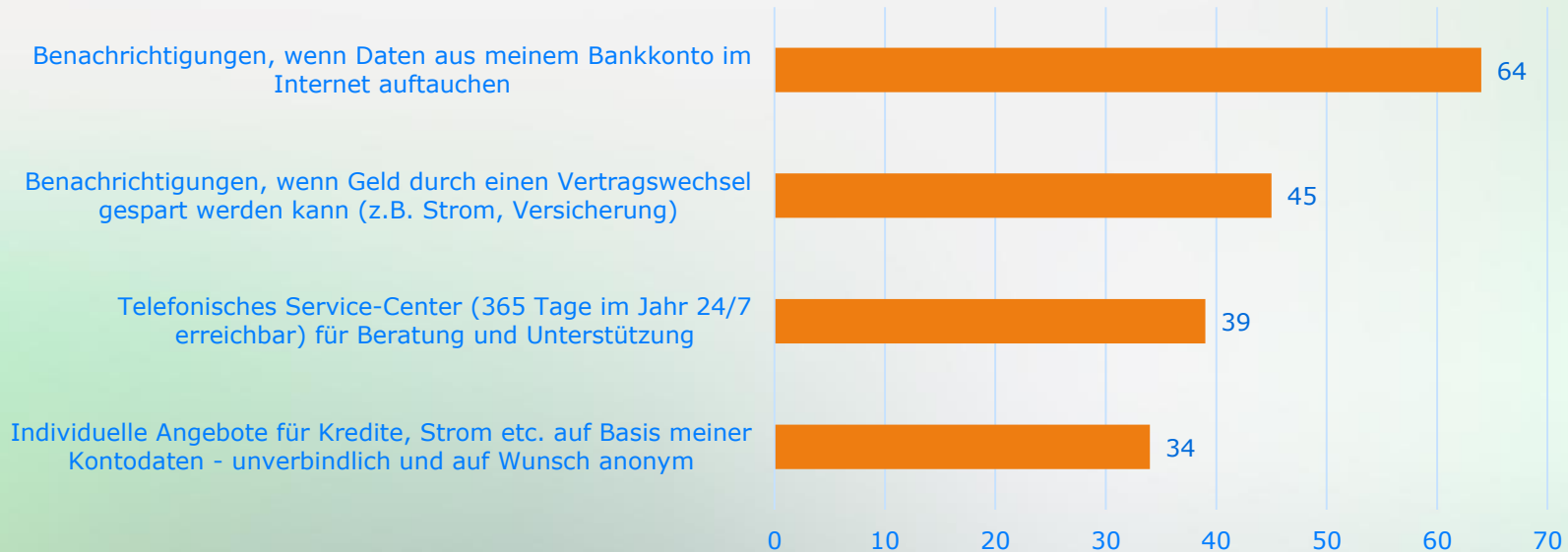
- 30% nutzen keine Finanz-Apps (bzw. wissen es nicht)
- 70% nutzen Finanz-Apps externer Anbieter



- 83% nutzen keine solchen Dienste (bzw. wissen es nicht)
- 17% nutzen Dienste, für die sie Zugriff auf ihre Bankdaten gewähren

Mit PSD2 werden künftig ganz neue Services möglich. 64% finden etwa den Cyber-Schutz besonders sinnvoll, der sie bei Datendiebstahl informiert.

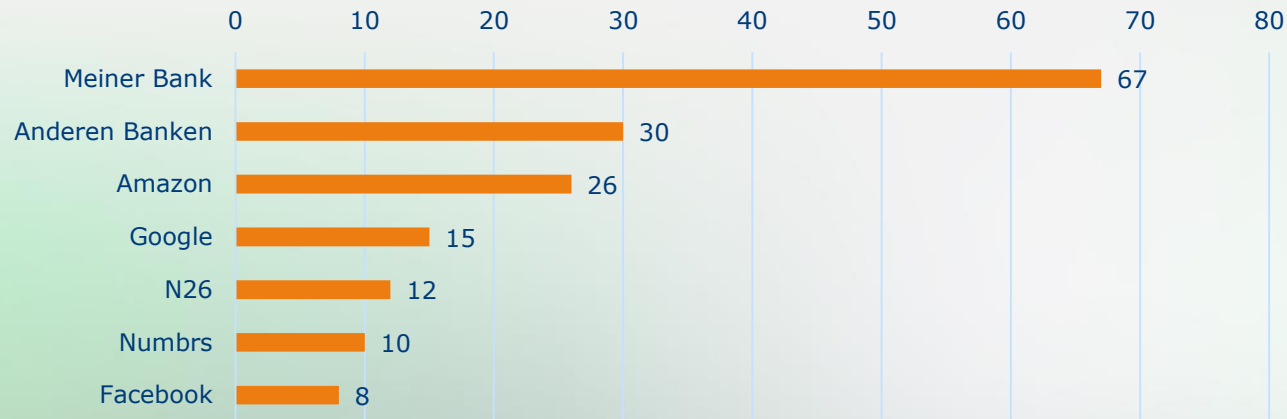
Frage: Inwieweit wären die folgenden Dienste und Leistungen für Sie interessant? (Angaben in %)



Vertrauenswürdigster Anbieter von PSD2-basierten Services ist die eigene Hausbank.

Noch liegen die Banken im Ranking vorn, doch Verfolger Amazon sitzt ihnen bereits im Nacken.

Frage: Wem würden Sie beim Zugriff auf Ihre Bankdaten vertrauen? (Angaben in %)



Zentral bei der Wahl des Anbieters ist die Möglichkeit, die Erlaubnis zum Datenzugriff widerrufen zu können.

Frage: Welche Faktoren sind für Sie bei der Auswahl eines Anbieters besonders wichtig?

(Angaben in %, Top-3 Antworten)

Den Zugriff auf meine Bankdaten erlaube ich, wenn:



KONTAKT

CRIF Bürgel GmbH, Ndl. Hamburg
Friesenweg 4, Haus 12
22763 Hamburg
www.crifbuergel.de

Pressekontakt CRIFBÜRGEL:

Kerstin Valet
**Head of Marketing &
Communication**

k.valet@crifbuergel.de

Pressekontakt Agentur:

Miriam Wolschon
redRobin. Strategic Public Relations
Tel. +49 40 692123-27
wolschon@red-robin.de